

ELER M7.6.1.

„NATURSCHUTZ SICHTBAR MACHEN – LEBENS-RÄUME VERBINDEN“

Projektbeschreibung

(Beilage B2)

Projektträger/Veranstalter: Verein Naturparke Steiermark, Stadlob 129, 8812 Mariahof
www.naturparke-steiermark.at.

Ansprechpartner: Bernhard Stejskal, Geschäftsführer, Tel. 0664-8321337
bernhard.stejskal@steiermark.com

Projektlaufzeit: 1.1.2023 – 28.02.2025

Gesamt-Volumen 2023 & 2024: € 142.155,77

+ Mittelaufstockung I für Zusatzleistungen im Jahr 2024: € 67.599,20

+ Mittelaufstockung II für Zusatzleistungen im Jahr 2024: € 16.441,00 (Sachkosten)



Beschreibung des Vorhabens

Aufbauend auf den Erfahrungen mit der erfolgreich durchgeführten Naturschutz- Veranstaltung "Markt der Artenvielfalt" im Mai 2022 in Graz (Großer Landhaushof und Herrengasse) wird das Veranstaltungs- Format in den Jahren 2023 & 2024 thematisch weiterentwickelt und in seinem Umfang und in seiner Strahlkraft ausgebaut.

Als **Leistungsschau des steirischen Naturschutzes, seiner Organisationen und seiner Instrumente** wird der "Markt der Artenvielfalt" in den nächsten beiden Jahren **für das zukunftsweisende Landesprojekt "Biotopverbund Steiermark"** als **Podium in der Landeshauptstadt** dienen.

Flächenverbrauch, Nutzungsintensivierung und Zerschneidung führten in den letzten Jahrzehnten zu massiven Verlusten an Artenvielfalt und Ökosystem-Stabilität. Die Wiederherstellung naturnaher Lebensräume und die Vernetzung derselben sind Voraussetzungen für einen funktionierenden Naturhaushalt.

Hier gilt es nun bei Natur-Interessierten und Engagierten Bewusstsein und Verständnis zu wecken und den technisch, fachlichen Begriff „Biotop-Verbund“ mit Inhalten, Bildern und positiven Emotionen zu erweitern. Erstmals werden sich **30 Schutzgebiete und Naturschutzorganisationen** (ua. Wildnisgebiet, Nationalpark, Natura 2000-Management, Naturparke, Moorschutz-Verein, ...)

sowie Abordnungen der **Naturschutz-Stakeholder Landwirtschaft, Tourismus, Jägerschaft, Land- und Forstbetriebe und Gemeinden** gemeinsam als NETZWERK präsentieren und dabei naturschutzfachlich interessante Lebensräume ins Zentrum rücken: Streuobstwiesen, Moore und Feuchtbiotop, Trockenstandorte, ...

Dadurch wird auch bei der Veranstaltung selbst ein „Verbund“ der Lebensräume erlebbar, aber auch ein „Verbund“ der Menschen und Organisationen, die sich hier mit Engagement und besonderer Kompetenz für einen „Biotopverbund Steiermark“ einsetzen. Letztendlich ist es Ziel, so viele „Mitwirkende“ wie möglich zu aktivieren und ein Bewusstsein für die dringende landesweite Wiederherstellung und Verbindung von naturschutzfachlich wichtigen Lebensräumen zu schaffen.

Für den „Markt der Artenvielfalt“ 2023 & 2024 wird mit Unterstützung einer externen fachlichen Begleitung gemeinsam mit den Organisationen und A13 ein eigenes **thematisches Veranstaltungskonzept** (mit unterschiedlichen Detail-Schwerpunkten) entwickelt.

Eine externe **Steiermark weite Öffentlichkeitsarbeit/Medienarbeit** wird das Etablieren der beiden Leuchtturm-Veranstaltungen in der Landeshauptstadt unterstützen und die Anliegen des Naturschutzes in das Bewusstsein einer zunehmend für Umweltthemen interessierten Bevölkerung rücken.

Reichweite des Projektes

Das Projekt hat durch die Wirkung auf eine Teilnehmerschaft von 30 Schutzgebietsmanagements, Naturschutzorganisationen und Körperschaften aus der ganzen Steiermark **einen landesweiten Bezug**. Der Veranstalter Naturparke Steiermark ist mit seinen 14 Mitgliedorganisationen ebenfalls landesweit aufgestellt und aktiv tätig.

Lage des Projektgebietes

Das vorliegende Projekt ist ein Bewusstseins-Bildungs-Projekt und kein „Flächenprojekt“. Durch die breite Teilnehmerschaft (Schutzgebietsmanagements und Naturschutzorganisationen) werden folgende Gebiete angesprochen: **Wildnisgebiet, Natura 2000/Europaschutzgebiete, Naturschutzgebiete, Nationalpark, Kernzone Biosphärenpark, Geschützte Landschaftsteile, sonstige Gebiete mit hohem Naturwert- oder Naturpotenzial, Gebiete mit Vorkommen geschützter Arten und Lebensraumtypen/FFH-Richtlinie und VS-Richtlinie, Landschaftsschutzgebiete und Naturparke.**

Ziele und Kriterien, Zielgruppen-Orientierung

Allgemeine Ziele des Projektes (mit Kriterien zur Überprüfung der Zielerreichung)

Etablierung der Veranstaltung „Markt der Artenvielfalt“ in Graz in den Jahren 2023 & 2024 als Aktionstag und Leistungsschau des steirischen Naturschutzes mit seinen fachlichen Anliegen, Organisationen und Instrumenten unter Einbindung maßgeblicher Stakeholder (Landwirtschaft, Tourismus, Jägerschaft, Land- und Forstbetriebe, Gemeinden ...).

*Kriterium zur Überprüfung der Zielerreichung: Am „Markt der Artenvielfalt“ 2023 und 2024 haben mindestens 30 Schutzgebiets-Managements, Naturschutz-Organisationen und Stakeholder teilgenommen. Über 1.000 Besucher*innen haben die Outdoor-Veranstaltung lt. Zählung besucht. (Voraussetzung: trockene Witterung!)*

Thematische Ausrichtung der Veranstaltung auf das **Haupt-Thema „Biotop-Verbund Steiermark“**
Kriterium zur Überprüfung der Zielerreichung: Ein fachliches Veranstaltungskonzept zum Thema „Biotopverbund Steiermark“ wurde entwickelt, umgesetzt und medial nach Außen kommuniziert.

Bewusstseinsbildung für den Erhalt bzw. Wiederherstellung der Biodiversität an Hand von ausgewählten Schutzgebieten und Lebensräumen und den damit in Verbindung stehenden Naturschutz-Projekten (zB. im Wildnisgebiet, Nationalpark, in Natura 2000 - und Naturschutzgebieten, Naturparks bzw. in Mooren und Feuchtgebieten, Trockenstandorten, Streuobstwiesen, samt ihrer Arten der FFH- und VS-Richtlinie).

Kriterium zur Überprüfung der Zielerreichung: 30 Beispiele für den Erhalt bzw. die Wiederherstellung der Biodiversität in ausgewählten Schutzgebieten und Lebensräumen wurden beim „Markt der Artenvielfalt“ präsentiert (incl. 30 Arten der FFH- und VS-Richtlinie) und sind durch ein Foto-Protokoll dokumentiert.

Bewusstseinsbildung für die **Wechselwirkung zwischen Biodiversität und Klimawandel** sowie zwischen Naturschutz und Klimaschutz an Hand von konkreten Beispielen soll der latenten Trennung der beiden Bereiche in der öffentlichen Wahrnehmung entgegenwirken.

Kriterium zur Überprüfung der Zielerreichung: Möglichkeiten der Bewusstseinsbildung für die Wechselwirkung zwischen Biodiversität und Klimawandel wurde an Hand von 5 fachlichen Beispielen aufbereitet und beim „Markt der Artenvielfalt“ (inkl. begleitendem Infomaterial) präsentiert.

Detail-Kriterien zur Überprüfung der Zielerreichung siehe Beilage B1 „Detailkosten & Projekt- & Kriterienübersicht“

Zielgruppen-Orientierung

Folgende Zielgruppen werden durch das Projekt angesprochen:

Zielgruppe der **Naturschutz-Organisationen und Körperschaften in der Steiermark**: Ziel ist die Gruppenbildung („Naturschutz-Familie), die Netzwerk-Pflege, das gemeinsame, zielgerichtete „TUN“.

Zielgruppe **Stakeholder**: Ziel ist die bewusste Kontaktaufnahme, Bildung einer Gesprächsebene, Formulierung gemeinsamer Anliegen (Landwirtschaft, Kammer, Jägerschaft, Land- und Forst-Betriebe, Gemeinden, Tourismus, ...)

Zielgruppe **Natur-interessierte Bevölkerung der Landeshauptstadt** und „Zufalls-Passantinnen“ der **Grazer Innenstadt**

Zielgruppe **Beschäftigte in der Verwaltung des Landes Steiermark und der Stadt Graz**

Zielgruppe **Leserschaft der Kleinen Zeitung, Steirerkrone, Woche**

Zielgruppe **Hörschaft von Radio Steiermark**

Übergeordnete Ziele des Vorhabens

Das Vorhaben dient durch die inhaltliche Fokussierung beim „Markt der Artenvielfalt“ und durch die begleitende mediale Öffentlichkeitsarbeit dem Bewusstsein einer interessierten Bevölkerung und damit auch dem **Erhalt/Entwicklung/Wiederherstellung von Artenvorkommen/Populationen und Lebensraumtypen im Bereich der EU- Schutzgüter.**

Welche Methodik wird zur Zielerreichung angewandt?

Dieses Projekt mit seiner jährlichen **Leuchtturmveranstaltung** „Markt der Artenvielfalt“ in den Jahren 2023 & 2024 als Leistungsschau des steirischen Naturschutzes setzt **bewusst auf den Ballungsraum**

der Landeshauptstadt Graz. Ein Aktionstag mit 30 Organisationen und ihren Präsentationen hat eine große Strahlkraft. **Im Zentrum der Veranstaltung steht das sichtbar und vor Ort interaktiv „greifbar“ machen der Anliegen des Naturschutzes** in der Steiermark. Begleitend zu diesen großen Landesveranstaltungen wird durch eine **gezielte Öffentlichkeits-Arbeit über Printmedien/TV und Radio sowie über Social Media** ein Bewusstsein für die **Werte einer intakten Natur und ihrer Ökosystemleistungen** geschärft. Das interaktive und genaue Hinschauen auf Details einzelner Lebensräume (zB. EU-Schutzgüter) schafft Emotion und Beziehung/Bindung.

Prioritäten des Landes

Der „Markt der Artenvielfalt“ 2023 & 2024 ist ein **Vorprojekt für das landesweite Projektvorhaben „Biotopverbund Steiermark“**. Hier soll auf Anregung des Umweltressorts gemeinsam mit den teilnehmenden Naturschutz-Organisationen und den Abordnungen der Stakeholder der naturschutzfachliche Begriff „Biotopverbund“ durch interaktive Präsentationen und ausgewählte Beispiele ins Zentrum der Aufmerksamkeit der Besucher*innen und Medien geholt werden.

Werden mit dem Projekt klimarelevante Ziele verfolgt?

Ja, dieses Projekt streicht in seiner Umsetzung in Form von **Bewusstseinsbildung** die gemeinsamen Anliegen von Naturschutz und Klimaschutz heraus (**Biodiversität = Klima-Resilienz**). Es zeigt, wie der Erhalt und die Wiederherstellung naturnaher Lebensräume (Beispiel „Moore“) den **Klimaschutz, die Klimawandel-Anpassung und die Klima-Ziele (Beispiel CO2-Reduktion) unterstützen**. Das Wissen über die Relevanz von Renaturierungs-Maßnahmen für den Klimaschutz erhöht bei einer interessierten Bevölkerung parallel dazu die Akzeptanz für Naturschutz.

Evaluierung

Vorhabensziele nach SRL:

Folgende Vorhabensziele sollen mit dem Projekt, den Veranstaltungen und den damit verbundenen Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung bzw. der Öffentlichkeitsarbeit erreicht werden:

- **Erhaltung, Verbesserung und Wiederherstellung von Lebensraumtypen/Arten der FFH - bzw. VS-Richtlinie**
- **Verbesserung des Wissenstandes von schützenswerten Lebensraumtypen bzw. Arten**
- **Bewusstseinsbildung für die Ziele des Naturschutzes**

Veranstaltungs-Evaluation:

Die Leuchtturm-Veranstaltung „Markt der Artenvielfalt“ 2023 & 2024 wird jeweils nach der Veranstaltung extern evaluiert. Dazu wird ein **Online-Fragebogen** entwickelt bzw. ein **Online-Workshop mit allen mitwirkenden Organisationen, A13 und Polit. Büro** durchgeführt und dokumentiert.

Ein Abschlussbericht fasst die Ergebnisse zusammen.

Maßnahmen zur Zielerreichung

Modul A

Gesamtprojektlenkung durch den Projektträger (Personalkosten)

Was wird gemacht?

A1) Laufende Projekt-Planung, - Lenkung & -Koordination / Qualitätssicherung

Um eine Veranstaltung wie den „Markt der Artenvielfalt“ in der geplanten Größenordnung mit ca. 30 teilnehmenden Organisationen und Partner*innen konsequent und erfolgreich umzusetzen, braucht es eine professionelle Planung, Koordination und Organisation, und eine entsprechende Dokumentation/Evaluierung zur Qualitätssicherung der einzelnen Projektschritte (Berichtswesen). Naturparke Steiermark (NES) ist als Projektträger, Veranstalter und einladende Organisation für diesen Projektteil verantwortlich. NES koordiniert alle Schritte mit den teilnehmenden Organisationen, beauftragten Firmen, dem Referat Naturschutz (A13) sowie mit den Behörden und sichert sich entsprechendes fachliches Know-How durch das Hinzuziehen von externer Expertise in den Bereichen Naturschutz/Ökologie/Biologie, Bewusstseinsbildung/Öffentlichkeitsarbeit, Grafik, und Technik/ Infrastruktur.

Ebenso ist Naturparke Steiermark für alle finanzielle Belange im Projekt verantwortlich: Ausschreibungen und Angebotseinholungen, Rechnungswesen und Projektbuchhaltung, Teilabrechnungen & Zahlungsanträge, Endabrechnung, Liquidität und Vorfinanzierung.

A1.a: Laufende Projektplanung,-lenkung & -koordination:

Zusätzlicher Arbeitsaufwand 2024: Ø 1 AT pro Monat = 12 AT

A2.a: Zusätzliche Abstimmungstermine 2024:

Zusätzlicher Arbeitsaufwand: 17 AT

A3.a: Zusätzliche Veranstaltungen: Aufwand Teilnahme/Vorbereitung & Nachbereitung (V&N)

Zusätzlicher Arbeitsaufwand: 24 AT

A3.b: Externe Pressearbeit: Abstimmungstermine mit externer Fachbegleitung & Journalist*innen-Gesprächen: Themenausarbeitung, Textfreigaben, Fotoauswahl, Treffen mit Redakteur*innen inkl. Vorbereitung

Zusätzlicher Arbeitsaufwand: 3 AT

A4.a: zusätzliche Bürounkosten pauschal 15%

A2) Abstimmungstermine

Für eine gelungene Umsetzung und den Aufbau von hoher Motivation bedarf es regelmäßiger Abstimmungstermine mit allen umsetzenden Akteur*innen. Dies sind in diesem Projekt:

- die 30 teilnehmenden Schutzgebiets-Managements, Naturschutz- Organisationen und Stakeholder
- Referat Naturschutz (A13) und andere Behörden (zB. Stadt Graz-Straßenamt)
- Medien-Redaktionen (Print, TV, Radio) und Journalist*innen
- beauftragte Firmen und beigezogene Expert*innen
- Politisches Büro Umweltlandesrätin Mag.^a Ursula Lackner/Bereich Pressekonferenz

A3) Veranstaltungen

Organisation von und Teilnahme an Veranstaltungen im Projektzeitraum:

- Vorbereitungsworkshop „Markt der Artenvielfalt“, ganztägig, extern moderiert, Vorbereitung/Organisation und Nachbereitung (V&N)
- Leuchtturmveranstaltung/Aktionstag „Markt der Artenvielfalt“, ganztägig outdoor, inkl. Auf- und Abbau
- Online Meeting zur Evaluierung „Markt der Artenvielfalt“ halbtägig, extern moderiert, inkl. Vor- und Nachbereitung (V&N)

Modul B

Externe fachliche Begleitung - Naturschutz

(Sachkosten)

Was wird gemacht?

Naturschutzfachliche Unterstützung und Qualitätssicherung zu den thematischen Veranstaltungsschwerpunkten

Kostenplausibilisierung: siehe Angebote Nr. 1 (Fachliche Begleitung)

Das extern beauftragte Technische Büro berät den Veranstalter Naturparke Steiermark sowie die teilnehmenden Organisationen in fachlichen Fragen:

- a.) Entwicklung eines **inhaltlichen Veranstaltungskonzepts** mit der Einbettung des zentralen Themas „**Biotop-Verbund Steiermark**“ sowie der **Detail-Themen zu speziellen Lebensräumen** mit standortgerechten Arten nach der FFH- und VS-Richtlinie mit aktuellem Jahreszeitbezug (Moore, Feuchtgebiete, Waldrand-Vegetationen/Populationen, Trockenstandorte, Streuobstwiesen ...). Hier geht es insbesondere um die Art und Weise, wie das Thema beim „Markt der Artenvielfalt“ attraktiv und interaktiv präsentiert und vermittelt werden kann (spezifisches Kulinarium als Botschafter für Naturschutz-Anliegen).
- b.) Moderation eines **Vorbereitungs-Workshop** mit den ca. 30 teilnehmenden Organisationen inkl. Vor- und Nachbereitung (V&N) sowie Protokoll.
- c.) Inhaltliche, didaktische Unterstützung und **Koordination der Organisationen** in der Vorbereitungsphase (ab 4 Monate vor der Veranstaltung).
- d.) Planung & Umsetzung einer **themenbezogene Veranstaltungsausstattung** für den Großen Landhaushof (Installationen mit thematisch passenden Natur-Materialien, dh. im Herbst beispielsweise bunte Heckengehölze, Heu, Stroh, Kultur- und Wildobst, usw.).
- e.) Planung & Umsetzung eines/einer **Themenstands/Ausstellung/Präsentation** beim "Markt der Artenvielfalt" entsprechend dem Lebensraum-Thema mit Jahreszeitbezug (zB. Streuobst-Ausstellung im Herbst).
- f.) Fachliche **Aktualisierung und Ergänzung des "Naturschutz in der Steiermark"- Leporellos.**
- g.) **Evaluierung der Veranstaltung** "Markt der Artenvielfalt" mit einem Vorweg-Fragebogen (Online) an alle teilnehmenden Organisationen, A13 und Politisches Büro, sowie Moderation eines Online-Meetings mit allen teilnehmenden Organisationen, A13 und Polit. Büro zur Diskussion und Meinungsbildung für spezielle Themen (2 Std.).
- h.) **Projektbericht 2023 & 2024.**

Modul C

Externe fachliche Begleitung - Bewusstseinsbildung/Öffentlichkeitsarbeit (Sachkosten)

Was wird gemacht?

C1) Begleitende Maßnahmen im Bereich Texte & bewusstseinsbildende Medienarbeit

Kostenplausibilisierung: siehe Angebote Nr. 2 (Bewusstseinsbildung/Öffentlichkeitsarbeit)

Mit der extern beauftragten Öffentlichkeitsarbeit wird einerseits die **Etablierung des „Markt der Artenvielfalt“ als jährliche Leuchtturm-Veranstaltung und Leistungsschau des steirischen Naturschutzes** medial unterstützt, andererseits können die fachlichen Anliegen des Naturschutzes - wie beispielweise der Verlust der Biodiversität im Allgemeinen, oder die Entwicklung des „Biotopverbund Steiermark“ im Speziellen – einer breiten Öffentlichkeit in der Steiermark näher gebracht werden. Naturschutz wirkt in seiner Themenaufbereitung manchmal sehr abstrakt und technisch. **Um das Interesse der breiten Leser- bzw. Hörerschaft zu gewinnen, um Empathie erzeugen zu können, muss die Fachebene mit Emotion und fundiertem Wissen auf die Unterhaltungsebene gebracht werden.** Das ist die Aufgabe bei diesem Auftrag.

Leistungsübersicht im Bereich Text & Content:

Erstellung Image-Text für Einladungskarte A5,
Veranstaltungstext für 2 VNÖ-Newsletter,
Veranstaltungstext für Homepage,
Content für Facebook- Countdown: 10 Vorberichte, 1 Resümee,
Texte im Naturschutz-Leporello aktualisieren, ergänzen, und lektorieren,
Präsentation der Aktivitäten beim Vorbereitungsworkshop.

Leistungsübersicht im Bereich Medienarbeit:

2 Presse-Aussendungen: Texte, Erstellung Mailverteiler (Print, TV, Radio), Versand,
Nachfrage in Redaktionen.
Redaktionelle Positionierung: Veranstalter/Expert*innen per Interview in Medien positionieren
Analyse Medienresonanz,
Einpflegen der Ergebnisse von 2023 für 2024.

C2) Grafische Gestaltung und Druckwerke zur Bewusstseinsbildung & Öffentlichkeitsarbeit

Kostenplausibilisierung: siehe Angebote Nr. 3 (Grafik), Nr. 4 (Druckerei für Papier),
Nr. 5 (bedruckte Forex/Alu-Tafeln)

In diesem Modul werden die grafischen Entwürfe für die **Bewerbung des „Markt der Artenvielfalt“** erarbeitet und drucktechnisch umgesetzt (Sujet Einladungskarte A5 /10.000 Stk., Fähnchen für Geschäfte A5/ 500 Stk.), weiters die **Standbeschilderungen und Schilder/Tafeln zur Besucherlenkung** vor Ort konzipiert und gedruckt, und als inhaltlich zentrales Print-Medium der bereits bestehende **„Naturschutz in der Steiermark“-Leporello** aktualisiert, erweitert und neu aufgelegt (A5/12-seitig, 2.500 Stk. pro Jahr).

Modul D

Veranstaltungs-Infrastruktur

(Sachkosten)

Was wird gemacht?

Infrastruktur „Markt der Artenvielfalt“ (2023 & 2024) sowie Personal-Pauschalen

Kostenplausibilisierung: siehe Referenzkosten-Liste, Rechnung Abteilung 2 /Innere Dienste, Angebote Nr. 6 (Bestromung) und Angebote Nr. 7 (Leih-Infrastruktur)

Als passender Veranstaltungsort in der Landeshauptstadt Graz wurde der **Große Landhaushof** und die **Herrengasse entlang der Landhausfassade** gewählt.

Daraus leiten sich folgende Gegebenheiten ab:

Vor- und Nachteile einer Outdoor Veranstaltung in historischer Bausubstanz, bewilligungspflichtige Ausstellungsflächen in der Herrengasse (Stadt Graz) und im großen Landhaushof (Land Steiermark, A2 - Innere Dienste), bewilligungspflichtige Zu- und Abfahrten über zwei Fußgängerzonen, kurze Auf- und Abbau-Zeiten erfordern einfache Aufbauten, Vorgaben des Denkmalschutzes.

Aus diesem Grund müssen alle notwendigen **Infrastrukturen** in einer kompakten Form gemietet, angeliefert, rasch verteilt und aufgebaut und wieder abgeholt werden.

Als erfahrener Partner ist hier die Fa. Alles event It. Anbot 7a vorgesehen: Anmietung Infrastruktur: Biergarnituren, Stehtische, Tischtücher, Sonnenschirme, Geschirr; Reinigung, An- und Abtransport.

Ein wichtiger Punkt ist die **Bestromung** (Energie Graz) der Aussteller-Stände: Strom wird gebraucht für Computer und Flachbildschirme, Mikroskope und Binokulare, aber auch für das Kulinarium: Suppen, heiße Getränke, heißes Wasser.

Als erfahrener Partner ist hier die Fa. Orange Events It. Anbot 6a vorgesehen:

Bestromung der Ausstellerstände im Landhaushof und in der Herrengasse inkl. Anlieferung, Auf- und Abbau, Abtransport, plus Ankauf Stromkontingent Energie Graz.

Wasser und WC stellen im Landhaushof die A2 - Innere Dienste bzw. Graz-Information zur Verfügung.

Für die „Bespielung“ der Flächen sind im Zuge der Vorbereitung und beim „Markt der Artenvielfalt“ folgende Positionen zu beachten:

Miete Seminarraum für 2 ganztägige Vorbereitungs-Workshops (2023 & 2024) lt. Referenzkosten (Stand 2022)

Benutzungskosten Großer Landhaushof lt. Auskunft A2 - Innere Dienste (Stand 2022)

Pauschale für die Standbetreuung ausstellender Naturschutz-Organisationen (25 Personen à 1,5 Tage = 12 Std.) lt. Referenzkosten Fach-Experten/Praktiker (Stand 2022)

Pauschale für techn. Assistenz Auf- und Abbau (3 Personen à 4 Tage = 32 Std. lt. Referenzkosten Fachexperten/Praktiker (Stand 2022)

NEU: Modul E

Seminare & Workshops zum TOP-Thema „Biotopverbund“

(Sachkosten)

In diesem neuen Modul E findet sich der „Kern“ des Aufstockungsantrags: Seminare und Workshops für das Naturparke-Netzwerk (NUP/TV-Managements und Biodiversitätsexpert*innen, NUP-Gastgeber*innen, NUP-Gemeinden,...) zur Aktivierung auf das aktuelle TOP-Thema „Biotopverbund Steiermark“. Die in den letzten beiden Jahren bereits etablierten internen Naturpark-Formate „Projekt-Klausur“ (2-tägig für Vorstand Naturparke Steiermark, extern moderiert) und „Qualitäts-Dialoge“ (7 bilaterale Vor-Ort-Projektworkshops mit Naturparke Steiermark und jeweils den regionalen Naturpark-Managements) sollen als interne Kommunikationsklammer der Naturparke (Frühjahr und Herbst) unbedingt in das Projekt eingebunden werden. Damit ist ein kontinuierlicher Austausch der Erfahrungen und Entwicklungen unter dem Fokus „Biotopverbund in den Naturparks“ bzw. „Biotop-Verbund Steiermark“ abgesichert.

E1: Projekt-Klausur 2024 „Biotopverbund“

Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung und Dokumentation einer zweitägigen, extern moderierten Klausur mit dem Vorstand (15 Pers.) von Naturparke Steiermark: Im Rahmen dieser Klausur (Herbst 2024) werden die Ergebnisse von vorbereitenden, telefonischen Einzelgesprächen mit den NUP-Geschäftsführungen zu Biotopverbund-Aktivitäten in den einzelnen Naturparks ausgetauscht und diskutiert. Anschließend werden unter Berücksichtigung der strategischen Zielformulierungen Schlussfolgerungen (Kernthemen) für die Aufbauarbeit am „Biotopverbund“ abgeleitet und konkrete Umsetzungsschritte für die einzelnen Naturparke bzw. für Naturparke Steiermark zum neuen TOP-Thema „Biotopverbund Steiermark“ erarbeitet.

Arbeits-/Kostenaufwand: Für die Klausur sind 6 AT (inkl. V&N lt. Referenzkosten) für die externe fachliche Begleitung/Moderation kalkuliert. Sachkosten entstehen durch den Bedarf an einem ausgestatteten Seminarraum für 2 Tage (lt. Referenzkosten-Tagespauschale) und die Unterkunft für 15 Klausurteilnehmer*innen (lt. RGV).

E2: 7 Vor-Ort- „Qualitäts-Dialoge“ in den NUP-Regionen 2024

Ziel ist jeweils ein gemeinsam zwischen NES und dem jeweiligen NUP-Management geplanter, klar thematisch strukturierter und protokollierter Tages-Workshop (Frühjahr 2024) zu angedachten bzw. bereits in Umsetzung befindlichen Biotopverbund-Aktivitäten in den jeweiligen Naturparks bzw. auf Steiermark-Ebene. Ein spezieller Programmpunkt ist den NUP-Gastgeber*innen gewidmet und sieht die Thematisierung von „Trittsteinbiotopen“ vor. Die sieben Workshops werden von Naturparke Steiermark (Bernhard Stejskal) moderiert und verbinden das Thema „Biotopverbund“ mit gesamtstrategischen Naturpark-Entwicklungszielen auf Steiermark-Ebene (Qualitätsentwicklung & Qualitätssicherung im Sinne von „Lerngemeinschaft“).

Arbeits-/Kostenaufwand: Die Kosten dafür sind bei den Personalkosten im Modul A3.a mit 7 Arbeitstagen (AT) und 2 AT für Vor- und Nachbereitung (V&N) berücksichtigt. Sachkosten entstehen durch den Bedarf an 7 ausgestatteten Seminarräumen lt. Referenzkosten- Tagespauschale.

E3: Seminar 2024 „Tag der steirischen NUP-Gastgeber*innen“

Dieses ganztägige Seminar bzw. Workshop für die Partnergruppe der NUP-Gastgeber*innen führt erstmals seit 2019 wieder die Gruppe der prädikatisierten Nächtigungsbetriebe auf Steiermark-Ebene (60 Betriebe) zusammen.

Gemeinsam mit den Geschäftsführungen der 7 Naturparke und 6 Tourismusverbände sollen mit externen Expert*innen folgende Themen bearbeitet werden:

Aktualisierung der Kriterien/Arbeitsübereinkommen (derzeitiger Stand 2015); Was bedeutet „Nachhaltiges Führen“?

Öffnen der 100 besten Ideen aus den Biodiversitäts-Katalogen (Projekt „Naturvermittlung f. Naturpark-Partner) für alle Naturpark-Gastgeber-Betriebe. Dazu Vorstellen eines „Best of“-Biodiversitäts-Onlinekatalogs für Nüchtigungsbetriebe; Biotopverbund in den Naturparks: Thematische Einföhrung und Planung gemeinsamer Naturschutz/Biodiversitäts-Aktionen (zB. begleitetes Anlegen von Trittsteinbiotopen an Hand von vorbereiteten Anleitungen > Ausrollung durch Trittstein-Katalog Steiermark).

Arbeits-/Kostenaufwand: für 2 externe Moderator*innen (für ca. 70 Teilnehmer*innen) & 2 externe Referent*innen: 10 AT (inkl. V&N lt. Referenzkosten). Weitere Sachkosten entstehen durch den Bedarf an 2 ausgestatteten Seminarräumen (lt. Referenzkosten-Tagespauschale).

E4: Seminar 2024 „NUP-Gemeinde Gipfel“

Die Gruppe der 34 Naturparkgemeinden bekommen durch das TOP-Thema „Biotopverbund Steiermark“ eine zusätzliche wichtige und zentrale Rolle. In diesem Seminar sollen Gemeindevertreter*innen, Bauhofleiter*innen und Vertreter*innen der Baubezirksleitungen auf das Thema Biotopverbund „sensibilisiert“ werden und Möglichkeiten der Beteiligung in Zusammenarbeit mit dem Naturpark aufgezeigt werden. Berücksichtigung findet hier auch die Örtliche Raumplanung. Da hier einige Gemeinden der Oststeiermark bzw. der Südweststeiermark schon Erfahrungen gesammelt haben, geht es auch um den Austausch von „best practice“-Beispielen.

Arbeits-/Kostenaufwand: für 1 Moderator*in (für ca. 40 Teilnehmer*innen) & 2 Referent*innen: 7 AT (inkl. V&N lt. Referenzkosten) plus 1 ausgestatteter Seminarraum (lt. Referenzkosten - Tagespauschale).

Das ursprünglich geplante Modul **E4** „Seminar „NUP-Gemeinde-Gipfel“ im Herbst 2024 wird durch ein **neues Modul E4** „Markt der Artenvielfalt in der Tierwelt Herberstein“ am 24.8.2024 kostenneutral ersetzt.

E5: Seminar 2024 „Naturparke & Raumplanung“

Schlüsselstelle für die meisten Fragen betreffend der Entwicklung des Naturpark-Raums ist die Raumordnung (A13/A17). In einem halbtägigen, extern moderierten Workshop (Wolfgang Suske) mit Abteilungs- und Naturpark-Vertreter*innen sollen Fragestellungen in den Naturparks anhand konkreter Beispiele (zum Thema „Biotopverbund“) aufgerollt und mit den Expert*innen der Raumordnung realistische Lösungsmöglichkeiten gefunden werden.

Arbeits-/Kostenaufwand: für 1 Moderator*in (externe fachliche Projektbegleitung): 2,5 AT (inkl. V&N lt. Referenzkosten).

E6: Seminar 2024 „Umsetzung Biotopverbund in den 7 Naturparks“

Ziel dieses ganztägigen, extern moderierten Workshops für NUP-Managements, Biodiversitätsexpert*innen und A13 ist die Gruppenbildung der Biodiversitätsexpert*innen auf Steiermark-Ebene, die Einföhrung in die Biotopverbund-Thematik (Biotopverbund Steiermark), und das Erarbeiten einer aktuellen Übersicht über geplante und teilweise schon in Umsetzung befindlichen Aktivitäten zum Thema Biotopverbund. Frühester möglicher Zeitpunkt für diesen Workshop ist Spätsommer 2024.

Arbeits-/Kostenaufwand: 1 Moderator*in (externe fachliche Begleitung: 2,5 AT (inkl. V&N lt. Referenzkosten).

NEU: Modul F

Externe Pressearbeit zu den Biotopverbund-Aktivitäten (ausgenommen Medienarbeit „Markt der Artenvielfalt“!)

(Sachkosten)

F1: Positionierung „Natur wirkt!“ in zwei steirischen Leitmedien

(Anmerkung: Die neue NW-Broschüre wurde 2023 innerhalb dieses Projektes weiterentwickelt und steht für mehrere Jahre in gedruckter Form in der Steiermark zur Verfügung)

Durchführungszeitraum: Frühjahr/Sommer 2024 Aufbereitung von ausgewählten „Natur wirkt!“-Naturvermittlungsveranstaltungen in Text- und Bildform für die beiden größten Tageszeitungen der Steiermark (Kleine Zeitung, Kronen Zeitung). Kontaktieren der Redaktionen!

Kostenaufwand: Kleine Zeitung: „7 Ausflugstipps“ (1 Seite): erfolgreiche Platzierung: lt. Angebot Kronen Zeitung: innerhalb der Sonntags-Doppelseite „Wohin“: erfolgreiche Platzierung: lt. Angebot Dokumentation mittels pdf (Auswahl).

F2: Presseaussendung zu den Themen Biodiversität/Biodiversitätsexpert*innen/Biotopverbund

in Hinblick auf den Int. Tag der Biodiversität am 22. Mai 2024.

Erstellung einer Presseaussendung, Fotoauswahl, Kontaktaufnahme mit den steirischen Leitmedien (Kleine Zeitung, Kronen Zeitung, Antenne Steiermark, ORF Steiermark, Woche ua.) Erstellung eines Mailverteilers Dokumentation mittels pdf, Radio via Link (Auswahl).

Kostenaufwand für die Presseaussendung: lt. Angebot

F3: Presseaussendung zu den Themen Naturpark-Gemeinden & Biodiversität/Biotopverbund

in Hinblick auf die Tagung „Naturpark-Gemeinde-Gipfel“ in Graz.

Durchführungszeitraum: Herbst 2024

Erstellung einer Presseaussendung, Fotoauswahl, Kontaktaufnahme mit den steirischen Leitmedien (Kleine Zeitung, Kronen Zeitung, Antenne Steiermark, ORF Steiermark, Woche ua.) Kontaktaufnahme mit den 10 Regionalausgaben der Kleinen Zeitung (zum Zwecke der Veröffentlichung aktueller Aktivitäten regionaler Naturpark-Gemeinden zum Thema „Biotop- Verbund“) Erstellung eines Mailverteilers Dokumentation mittels pdf, Radio via Link (Auswahl).

Kostenaufwand für die Presseaussendung: lt. Angebot

F4: Redaktionelle Positionierungsarbeit zum Themenschwerpunkt Biotopverbund Steiermark und seine Ziele

in Hinblick auf die Frage: Warum brauchen wir in der Steiermark dringend diesen Biotopverbund? (mit Beispielen von Aktivitäten aus den Naturparks) Durchführungszeitraum: Sommer/Herbst 2024 Kontaktieren ausgewählter Redakteur*innen für ein Gespräch/Interview mit Naturpark- Verantwortlichen in einem der folgenden 5 Leit-Medien der Steiermark: Kleine Zeitung, Kronen Zeitung, ORF-Radio Steiermark, ORF Steiermark heute, Woche Dokumentation mittels pdf, Radio via Link (Auswahl).

Kostenaufwand für einen erfolgreich platzierten redaktionellen Beitrag: lt. Angebot

F5: Presseaussendung zu den Themen Naturpark-Partner*innen & Trittstein-Biotope

in Hinblick auf die Tagung „Tag der steirischen Naturpark-Gastgeber*innen“ am 16. Oktober 2024 in den Naturwelten Steiermark/Mixnitz.

Durchführungszeitraum: Oktober 2024

Erstellung einer Presseaussendung, Fotoauswahl, Kontaktaufnahme mit den steirischen Leitmedien (Kleine Zeitung, Kronen Zeitung, Antenne Steiermark, ORF Steiermark, Woche ua.) Kontaktaufnahme

mit den 10 Regionalausgaben der Kleinen Zeitung (zum Zwecke aktueller Aktivitäten regionaler Naturpark-Gastgeber-Betriebe zur Trittstein-Biotop-Initiative/Biotopverbund) Erstellung eines Mailverteilers Dokumentation mittels pdf, Radio via Link (Auswahl).

Kostenaufwand für die Presseausendung: lt. Angebot

F6: Druckkostenbeitrag für die Platzierung der „Natur wirkt!“-Broschüre (PR-Artikel)

mit seinen Naturvermittlungs-Angeboten (Führungen) im Steiermark-Magazin 5,5 Sinne (siehe Angebot). Dieses Qualitätsmagazin verfügt über einen sehr eloquenten Verteiler in öffentlich zugänglichen Einrichtungen innerhalb der Steiermark (Ämter, Arztpraxen, Büros, Tourismusziele, ua.). Dieser PR-Artikel erscheint als Spalte in der Frühjahrsausgabe 1/2024 und beinhaltet auch den Hinweis auf ein kostenloses Bestellservice.

Dokumentation mittels pdf.

Kostenaufwand für den PR-Artikel „Natur wirkt!“: lt. Angebot

F7: Unveränderter Nachdruck der Broschüre „Natur wirkt!“

Format: 110x156mm; 176 (+4) Seiten; Auflage: 10.000 Stk.

Kostenaufwand lt. Angebot Fa. Druckerei Dorrong v. 21.10.2024: € 7.895,00 (Beilage 2)

Kostenplausibilisierung durch Vergleichsangebot Fa. Druckerei Klampfer v. 23.10.2024 (Beilage 3)

Durchführungszeitraum: Jänner-Februar 2025

Anmerkung: Die Broschüre „Natur wirkt!“ wurde 2023 innerhalb des bereits abgeschlossenen „Umsetzungsprojekt Strategie Naturparke Steiermark 2025“ (ELER) weiterentwickelt und damals für ca. 4 Jahre in gedruckter Form (30.000 Stk.) in der Steiermark aufgelegt. Mit Oktober 2024 ist auf Grund der erhöhten Nachfrage durch gezielte Medienarbeit innerhalb dieses Projektes die Auflage vergriffen. Da die Aktualität dieser Ausgabe von „Natur wirkt!“ nach wie vor gegeben ist, ist ein unveränderter Nachdruck dieses zentralen Werbemittels äußerst zweckdienlich.

F8: Unveränderter Nachdruck des Magazins „Naturwelten Steiermark – Grüner wird's nicht“

Format: 210x265mm; 72 (+4) Seiten; Auflage: 10.000 Stk.

Kostenaufwand lt. Angebot Redbull-Media House v. 26.07.2024: € 8.546 (Beilage 4)

Kostenplausibilisierung: Da die Fa. Red Bull Media House für dieses Magazin Medieneigentümer und Verleger ist (siehe Impressum S 74), fällt die Vergabe des unveränderten Nachdrucks nicht in die Verantwortung von Naturparke Steiermark (Kooperationspartner).

Durchführungszeitraum: Jänner-Februar 2025

Anmerkung: Das Magazin „Naturwelten Steiermark – Grüner wird's nicht“ erschien im Juni 2021 innerhalb des mittlerweile abgeschlossenen ELER-Projektes „Servus Naturschutzmagazin Steiermark“ (GZ: ABT13-56L-359/2020-1) in einer Auflage von 101.000 Stk. (71.000 Stk. Servus Abo-Beilage, 30.000 Stk. zur Verteilung durch Naturparke Steiermark). Das Magazin erfreute sich höchster Beliebtheit und ist seit Juni 2024 vergriffen. Da das Bild, das im Magazin von den sieben Naturparken, ihren Kulturlandschaften und ihren (Naturschutz-)Aktivitäten gezeigt wird nach wie vor attraktiv und aktuell ist, ist ein unveränderter Nachdruck dieses Image-Werbemittels aus wirtschaftlicher Sicht sinnvoll und nachhaltig.

Stand 12.11.2024

Originalantrag: 28.12.2022

+ Ansuchen Aufstockung: 26. 12.2023 (Inhalte grau markiert: Module A1.a – A4.a, neue Module E + F)

+ Projektänderung 2024-07-31 (Inhalt blau markiert: Modul E4)

+ Ansuchen Aufstockung II & Projektverlängerung 2024-11-12 (Inhalte grün markiert: Module F7 + F8)